

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Wochenspruch für die Woche des Ernte-Dank-Sonntags aus Psalm 145 grüße ich euch herzlich:

„Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

1. Wechsel in der Assistenz der Bundes-ESG
2. Ergebnisse der 3. ordentlichen ESG-Vollversammlung
3. ERA (European Regional Assembly) des WSCF Europe
4. IBP (internationale Begegnungsprogramme, frühere JPE Tagung)
5. aej/ESG Forum Wissenschaft und Praxis
6. 500. Reformationstag weltweit
7. EKD-Synode in Bonn

1. Wechsel in der Assistenz der Bundes-ESG

Maria Sinnemann wurde auf der Vollversammlung mit großem Dank für ihr starkes Engagement in 15 Monaten Assistenz der Bundes-ESG verabschiedet. Sie beginnt zum 1.10. als Wissenschaftlerin am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Am 1.10. beginnt Anna-Sophie Wiemke ihre unbefristete Tätigkeit als Assistentin der Bundes-ESG zu 100%. Herzlich Willkommen!

2. Ergebnisse der 3. ordentlichen ESG-Vollversammlung

Ergebnisse und Beschlüsse

Teilnehmer*innen

An der Vollversammlung nahmen zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit Delegierte aus 42 ESGn (Minimum lt. Ordnung: 20) sowie aus 15 Landeskirchen (Minimum lt. Ordnung: 10) teil. Die Vollversammlung war damit beschlussfähig.

Mit den Delegierten, die später anreisten, Gästen, Referent*innen und Geschäftsstellenmitarbeiter*innen nahmen damit rund 120 Menschen an der Vollversammlung teil.

Beschlüsse

Die Vollversammlung hat folgende Beschlüsse gefasst:

1) Vollversammlungsthema 2019 - „Queere Kirche – wir betrachten den ganzen Regenbogen“

Die 3. ordentliche ESG-Vollversammlung hat beschlossen, dass das Thema für die Vollversammlung 2019 „Queere Kirche – wir betrachten den ganzen Regenbogen“ sein soll.

2) Ausschuss zur Evaluation der Ordnungen

Die ESG-VV richtet einen Ausschuss zur Evaluation der Ordnungen ein.

Dieser besteht aus drei ESG-Koratsmitgliedern, drei von der Vollversammlung zu wählenden Studentischen Delegierten und der Bundesstudierendenpfarrerin. Der Ausschuss stellt seine Ergebnisse auf der Vollversammlung 2018 vor.

3) JSUD

Die ESG-VV entsendet eine*n Delegierte*n zur Jüdischen Studierendenunion Deutschland.

4) Statement gegen Studiengebühren für Student*innen aus Nicht-EU-Ländern

Die geplanten Studiengebühren für Nicht-EU-Ausländer*innen in Nordrhein-Westfalen halten wir für ein falsches Signal und haben Sorge, dass nach dem Beschluss in Baden-Württemberg weitere Bundesländer nachziehen werden. *(Der vollständige Text wird so bald wie möglich auf unsere Website gestellt).*

5) Delegation zum Netzwerk „Studieren und Transformieren“

Die 3. ordentliche ESG-Vollversammlung freut sich über die Gründung des Netzwerkes „Studieren und Transformieren“ und beschließt zur besseren Vernetzung mit der ESG-Arbeit eine*n Delegierte*n dorthin zu entsenden.

6) Protestaktion „Judensau“

Die 3. ordentliche ESG-Vollversammlung unterstützt die Protestaktion „Antijüdische Schmähung beenden – Luthers Judenfeindschaft aufklären“ am 28. Oktober 2017 in Wittenberg.

An der Südostseite der Wittenberger Stadtkirche (Luthers Predigtkirche) befindet sich – wie an vielen anderen Kirchen in Deutschland – ein antijüdisches Schmährelief, eine sogenannte „Judensau“, die aus dem späten Mittelalter stammt. 1570 wurde ihr eine Inschrift beigegeben, die sich ausdrücklich auf eine antijüdische Predigt Martin Luthers bezieht.

Ziel der Protestaktion ist es, eine bereits laufende Diskussion über den angemessenen heutigen Umgang mit solchen anstößigen Relikten der Vergangenheit wachzuhalten und mit neuen Impulsen zu versehen. Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich durch Uwe-Karsten Plisch und durch den ausliegenden Flyer. Siehe auch den Artikel von Ulrich Hentschel in ansätze 5/16+1/17, S. 21-23 (online unter <https://www.bundes-esg.de/bundes-esg/them-esg/theologie/>).

7) Ehe für alle

Die 3. Ordentliche ESG-Vollversammlung hat beschlossen, dass sich eine AG zum Thema „Ehe für alle“ gründet, die bis zur 4. ordentlichen ESG-Versammlung 2018 ein Positionspapier formuliert.

8) Haushalt

Die ESG-Vollversammlung bittet die Geschäftsführung, künftig vor Beginn der ESG-Vollversammlung die Kennzahlen der Haushalte / Haushaltsplanungen schriftlich bzw. elektronisch zur Verfügung zu stellen. Die ESG-Vollversammlung beauftragt den Koordinierungsrat, Möglichkeiten zu prüfen, die Befähigung der Delegierten zur sachkundigen Feststellung des Haushaltes zu verbessern.

Die Feststellung des Haushaltes ist das Königsrecht der Vollversammlung. Für die sachgemäße Wahrnehmung dieser Aufgabe müssen die Delegierten die Möglichkeit haben, den Haushalt vorab zu sichten und zu prüfen.

9) Verbandskommunikation stärken

Die ESG-Vollversammlung nimmt das Papier „Verbandskommunikation stärken“ wohlwollend zur Kenntnis. Es wird allen Delegierten ausgehändigt und dem Protokoll beigelegt. Alle Delegierten werden aufgefordert, ihre Orts-ESGn umfassend über die bestehenden Kommunikationsmittel (siehe Papier) zu informieren und werben für die Anmeldung zum

Newsletter, Online-Forum, ansätze usw. Koordinierungsrat und Geschäftsstelle leiten das Papier allen Orts-ESGn weiter, so dass auch die nicht in der Vollversammlung vertretenen ESGn erreicht werden.

Die Vollversammlung zeigt jedes Jahr aufs Neue, dass die verbandliche Kommunikation suboptimal geführt wird. Selbst die VV-Delegierten, also der harte Kern des Verbandes, ist unzureichend über die verbandlichen Aktivitäten informiert. Eine lebendige Gemeinde Jesu Christi (Präambel der Bundes-ESG-O) erfordert aber eine organische Kommunikation von Orts-ESGn und Bundesverband.

10) Warum Religion an den Hochschulen Raum haben sollte

Die 3. ordentliche ESG-Vollversammlung hat beschlossen, dass die Bundes-ESG sich mit folgenden Argumentationspunkten in den Verständigungsprozess mit den anderen religiösen studentischen Organisationen einbringt:

- Religion behandelt Fragen, die allgemein menschlich sind.
- Religionen halten die Frage nach dem Menschenbild offen.
- Religion trägt zur Identitätsbildung der Studierenden und der Hochschulangehörigen bei.
- Religiös geprägte Studierende und Lehrende bringen bereichernde Perspektiven mit.
- Religionsfreundlichkeit als positiver Standortfaktor (Attraktivität/Internationalisierung)
- Hochschulen sind Orte eines offenen Diskurses. Religion als Diskurspartner.
- Religiöser Diskurs ist Extremismusprophylaxe.
- Verbesserung des Klimas / Seelsorge an der Hochschule
- Der soziale Zusammenhalt an den Hochschulen wird befördert.
- An den Übergängen des Lebens wird Gestaltung gebraucht, dafür bieten die Religionen Begleitung und Deutung an.
- Hochschule als Lebenswelt: alle Künste bilden sich ab, dazu gehört auch die Religion. (Kulturelles Zusammenspiel, Atmosphäre, Beitrag zur Universitätskultur).

Die vollständige Fassung des Protokolls wird nach seiner Bestätigung durch den Koordinierungsrat auf der Website der Bundes-ESG veröffentlicht werden.

Hannover, 21.09.2017

3. ERA (European Regional Assembly) des WSCF Europe

trifft sich vom 13. bis 16. Oktober 2017 in Dublin.

4. IBP (internationale Begegnungsprogramme, frühere JPE-Tagung)

lädt vom 24. bis 25. Oktober 2017 in Hannover ein.

5. aej/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis

Das 6. AeJ/ESG-Forum Wissenschaft und Praxis beschäftigt sich am 26./27.10. in Stuttgart mit dem Thema „Glaube in Lebensläufen – Von t3 bis zu GENERATION WHAT?“. Neue Ergebnisse aus Jugendstudien zum Thema Glaube in Lebenskontexten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist der Fokus der Veranstaltung. Infos gibt es hier: <https://www.evangelische-jugend.de/nc/news-single/archive/2017/06/article/glaube-in-lebenslaeufen-6-aejesg-forum-wissenschaft-und-praxis-am-2627-oktober-2017/>

6. 500. Reformationstag weltweit am 31.10.

In ganz Deutschland ist dies ein einmaliger Feiertag!

7. EKD-Synode in Bonn

Vom 12.11.-15.11. findet mit dem Schwerpunktthema „Zukunft auf gutem Grund“ die EKD-Synode in Bonn statt. Die Bundes-ESG wird zusammen mit der aej einen Stand im Foyer haben und wird dabei voraussichtlich von den ESGn Bonn und Köln unterstützt.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich einen schönen Erntedanksonntag!
Herzliche Grüße

Corinna Hirschberg

Bundesstudierendenpfarrerin

Verband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (ESG)

Otto-Brenner-Str. 9

30159 Hannover

Tel.: 0511/1215-149

Mobil: 01523/4244984

Mail: ch@bundes-esg.de

